

Angebote der Naturschule St.Gallen

Zyklus 1 und 2

Aktuell in der Natur

Wir verbringen einen Tag im Wald und in der Natur. Dabei lassen wir uns von Wetter und Jahreszeit inspirieren: Wir riechen, tasten und lauschen, um den Wald und seine Bewohner kennenzulernen. Wir legen den Fokus darauf, was es gerade Aktuelles und Spannendes zu sehen und zu entdecken gibt.

Von Bäumen und Pflanzen

Vom Baumriesen bis zum Jungbaum, vom Keimling bis zum Totholz erkunden wir die Bäume an unserem Waldplatz. Welche Geschichten haben sie zu erzählen? Wir versuchen, die Bäume anhand ihrer Blätter, Rinde oder Form zu bestimmen und lernen dabei vieles über sie und den Wald. Wie können wir das Alter, die Höhe oder den Wert der Bäume herausfinden?

Schlauer Fuchs, flinkes Eichhörnchen und scheues Reh: Waldtiere und ihre Spuren

Wir schärfen unseren Blick um Tierspuren zu entdecken. Mit etwas Übung gelingt es, im Wald Spuren zu entdecken. Trittsiegel, Hinterlassenschaften, Frassspuren oder Schlafplätze verraten, welche Tiere im Wald unterwegs sind. Dabei erfahren wir mehr über ihre Verstecke, Nahrung, Gewohnheiten und Lebensweisen.

Was krabbelt da im Wald? Tiere im Waldboden und Totholz

Ausgerüstet mit Lupen und Sieben erforschen wir den Boden und die kleinen Lebewesen am Waldplatz. Unter dem Laub entdecken wir Asseln, Spinnen, Würmer und vieles mehr. Weshalb sind diese kleinen Lebewesen für den Wald so unverzichtbar? Je nach Schulstufe vertiefen wir die Funktionen des Waldbodens und den Prozess der Laub- und Holzzersetzung.

Bauernhof erleben

Woher kommt die Milch? Was steckt in der Wurst? Wann fühlen sich Schweine sauwohl und wie beschäftigt sich ein Huhn? Was wächst auf dem Feld? Diesen und weiteren spannenden Fragen gehen wir auf den Grund. Ob Tiere, Pflanzen oder Boden: Auf dem Bauernhof gibt es viel zu entdecken. Es wird gestaunt, beobachtet und gelernt – und natürlich dürfen alle auch selbst mitanpacken.

Lebensräume erkunden

Was haben eine Kuh und ein Bachflohkrebs gemeinsam? Mehr als man denkt! An drei Vormittagen erkunden Schulklassen drei Lebensräume: Bauernhof, Wald und Wasser. Mit Neugier, Spiel und allen Sinnen werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten erforscht.

Winterwald

Mütze auf und ab in den Wald. Auf den ersten Blick ist es grau und kalt, doch mit der Zeit kann auch im Winterwald einiges entdeckt werden. Mit welchen Winterstrategien begegnen Tiere der Kälte? Richten wir den Fokus auf die Bäume und Sträucher, entdecken wir trotz Wintertemperaturen, wie sich die Pflanzen bereits auf den Frühling vorbereitet haben. Auch wir müssen uns an den Winter anpassen, viel Bewegung, ein Feuer und warmer Wintertee helfen gegen die Kälte.

Feuer und Flamme

Welches Holz eignet sich, um damit ein Feuer zu entfachen? Und wie viele Streichhölzer brauchst du dazu? Brauchst du überhaupt welche? Wir versuchen im Wald mit möglichst wenig Hilfsmaterial Feuer zu machen, lernen, was guter Zunder ist und worauf es beim Feuermachen ankommt.

Vielfältiger Wald mit dem Walderlebnis Menzlenwald

Das Walderlebnis Menzlen ist ein Walderlebnispfad im Menzlenwald. Gemeinsam folgen wir dem etwa 4km langen Weg zwischen den St.Galler Quartieren Riethüsli und Boppartshof. Dabei wird viel Wissen rund um den Wald, die Waldnutzung, oder die Tiere und Pflanzen im Wald vermittelt - mit Spielen, Entdeckungen und zusätzlichem Anschauungsmaterial, die über die auf dem Themenweg verfügbaren Informationen hinausgehen.

Formen und Gestalten im Wald

Rund, oval, spitzig oder gelappt. Dünner Spross oder dicker Stamm. Schuppige Rinde oder glatte Oberfläche. Bei diesem Angebot schauen wir die Vielfalt der Pflanzen ganz genau an, stellen über dem Feuer selber und malen mit den selbstgemachten Kohlenstiften.

Zyklus 2 und 3

Wald im Klimawandel: Klimaopfer oder Klimaretter

Auf einem Spaziergang wird beobachtet, gerechnet und gerätselt: Wie viele Bäume bräuhete es um den jährlichen Burgerkonsum der Schulklasse oder die nächste Ferienreise zu kompensieren? Warum ist es im Wald so angenehm kühl? Wo sind bereits Auswirkungen des Klimawandels im Wald sichtbar und wie entgegnet der Forst der Herausforderung trockener und wärmerer Zeiten?

St. Gallen am Meeresstrand: Fossilien im Steinbruch St. Georgen

Wir tauchen ein in die ferne Vergangenheit, in eine Zeit als St.Gallen noch an einem tropischen Meeresstrand lag. In einem Steinbruch oberhalb von St. Georgen warten versteinerte, 18 Millionen Jahre alte Meeresbewohner darauf, entdeckt zu werden. Ausgerüstet mit Hammer und Meissel befördern wir die Fossilien ans Tageslicht. Die gefundenen Versteinerungen dürfen anschliessend mit nach Hause genommen werden

Wild und Jagd: Mit dem Jäger unterwegs

Nach einer kurzen Einführung geht es los mit dem Jäger oder der Jägerin durch den Wald. Wir erfahren, was es braucht, Jägerin oder Jäger zu werden, üben uns im Jägerlatein und sind vorsichtig, beobachtend und aufmerksam im Wald unterwegs. Was und wann darf eigentlich im Wald gejagt werden? Und was hat die Jagd mit Artenschutz zu tun?

Wasserleben – was erleben: Gewässer erforschen

Wir verbringen den Tag am Rütibach und fangen – keine Fische – aber jede Menge andere Bachlebewesen. Mit Kescher, Becherlupen und Bestimmungsbüchern erkunden wir das geheimnisvolle Leben im Bach. Hier lebt eine Vielzahl kleiner Organismen, die man nur vom Hörensagen kennt, wie etwa Eintagsfliegenlarven oder Bachflohkrebse und ziehen daraus Schlüsse über die Wasserqualität.



Diese Angebote sind mit einer Führung im Naturmuseum St.Gallen kombinierbar.



www.naturschule.ch